

FALCO.

Siebenter Jahrgang.

No. 2.

Dezember

1911.

Mitteilungen über Berajah.

Da nur ein kleiner Teil der Abonnenten seinen Verpflichtungen nachkam, musste die Ausgabe von Berajah 1911, Schluss von *Corvus Nucifraga*, ferner in kürzerer Fassung *Corvus Perisoreus*, *Corvus Cyanopica* und *Parus Superciliosus*, auf das Ende des Jahres verschoben werden.

Nachträgliche Lieferung einer Sammelmappe für das Genus *Corvus* kann gegen Einsendung von M. 1,30 binnen etwa 14 Tagen erfolgen. Diejenigen Subskribenten, welche pränumerando zahlten, erhielten sie gratis. Im nächsten Jahr soll eine Mappe für das Genus *Erithacus* geliefert werden. Als ausführlichere Monographien sind in Vorbereitung *Falco Peregrinus*, *Parus Salicarius*, als kleinere Taubenbastarde, Goldhähnchen u. a. O. Kl.

Zum Tannenhäherzug 1911.

Neben einem starken Raubvogelzug (viel Turmfalken, Bussarde, Wanderfalken) in hiesiger Gegend, frühem und zahlreichem Erscheinen von Bergfinken und Leinzeisigen, brachte uns der auffallend vogelreiche Herbst dieses Jahres wieder sibirische Tannenhäher. Ich sah am 19. Oktober, während ein Flug *Stare* schwalbenartig Insekten in der Luft haschte und acht verschiedenfarbige Bussarde zugleich kreisend einen prachtvollen Flugreigen aufführten, einen einzelnen Tannenhäher ziemlich hoch ostwärts fliegen. Das Flugbild und die helle Streifung am Vorderkörper waren trotz ziemlicher Höhe deutlich zu erkennen. Am 29. Oktober und 2. November beobachtete mein Schwager, Apotheker Dr. Feige in Eisleben, ein Stück in seinem mitten in der Stadt gelegenen Garten. Es wurde ständig von den Amseln verfolgt. Ich bitte alle Beobachtungen in beliebigen Zeitschriften zu veröffentlichen und dabei anzugeben, ob Vögel nur gesehen, erlegt, oder ob sie sicher als Schlankschnäbler bestimmt wurden. Ich möchte von einem

guten Zugjahr eine kartographische Übersicht geben. Ob sich das Jahr 1911 dazu eignet, lässt sich noch nicht übersehen. O. Kl.

Tannenhäher im Harz.

Von W. Rüdiger.

Im Heft 8 Jahrgang 1910 des Kosmos veröffentlicht Herr Professor Smalian, Hannover, auf Seite 305 einen Artikel „Aus der Tierwelt des Harzes“; für den Ornithologen insofern von Interesse, da auch u. a. des Tannenhähers gedacht wird. Die Aufzeichnungen stützen sich auf die Mithilfe des Herrn Forstreferendar W. Hintz, dieser gab hierbei folgende Daten an, und heisst es: „Ein Revierjäger hätte am 24. März 1898 im Revier Pansfelde ein Gelege von 3 Eiern des Tannenhähers gefunden, und dieses Gelege wäre in den Besitz des Herrn Professor Dr. Eckstein, Eberswalde übergegangen.“

Zur Berichtigung obiger Angaben bemerke ich hierzu folgendes: Herr H. erfuhr in Eberswalde 1907, dass ich im Besitze eines Harzer Tannenhähergeleges sei und da er als Harzer Interesse daran hätte, bat er mich ich möchte ihm Ort und Datum angeben wo dieses seltene Gelege gesammelt sei; ich kann mich noch heute sehr gut erinnern, dass ich die näheren Angaben auf einem Zettel verzeichnete und diese ihm aushändigte. Das Gelege wurde von meinem Vater persönlich präpariert, befindet sich auch heute noch in meiner Sammlung und nicht, wie Herr H. angegeben hat, in Händen des Herrn Professor E. Was Herrn H. zu solchen unrichtigen Angaben bewogen hat, ist mir unverständlich. Auch hat dieses Nest meinem Vater vorgelegen und gebe ich seine damaligen über Eier und Nest gemachten Aufzeichnungen — bekanntgegeben in Nr. 4 vom 15. Juli der Zeitschrift für Oologie und Ornithologie, H. Hocke, Berlin — hier wörtlich wieder:

„Das Nest ist gross und erinnert eher an ein Elster- als Häher- nest, wozu noch der Umstand tritt, dass die unteren Schichten, wie beim Elsternest, mit Lehm durchknetet sind; nur der Kuppelbau des Elsternestes fehlt. Das Nest ist ungemein dicht und fest gebaut, mindestens doppelt so dicht, wie bei *Garrulus glandarius*, auch ist der Nestnapf tiefer, wie bei diesem. Als Unterlage dienen dünne Reiser der Rottanne, Weissbuche, Weissdorn, sparsamer Birke. Dann folgen grobe Grassengel, trockene Wolfsmilchstengel, untermischt mit Lehm, hierauf folgt Rinde der Rottanne und Zitter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [7 1911](#)

Autor(en)/Author(s): Rüdiger Wilhelm

Artikel/Article: [Zum Tannenhäherzug 1911 21-22](#)